

Wie kam es, dass Râvana keine Schuld darin sah, eines Andern Weib zu rauben? Wie kam es ferner, dass dem Râma die Widernatürlichkeit einer goldenen Gazelle nicht zum Bewusstsein kam? Wie kam es endlich, dass Juddhischthira durch die Würfel plötzlich in Missgeschick gerieth? Durch ein nahe bevorstehendes Ungemach pflegt der Menschen Geist sich zu verwirren und die richtige Einsicht zu schwinden.

प्रकटान्यपि नैपुणं महत्परवाच्यानि चिराय गोपितुम् ।

विवरीतुमथात्मनो गुणान्भृशमकौशलमार्यचेतसाम् ॥ १८२५ ॥

Männer von edler Gesinnung besitzen eine grosse Geschicklichkeit sogar offen zu Tage tretende Fehler Anderer lange geheim zu halten; wenn es dagegen gilt die eigenen Vorzüge zu entfalten, so verrathen sie eine ausserordentliche Unbeholfenheit.

प्रकुप्यत्यप्रतीकार्ये स्वतेजस्तप्तचेतसाम् ।

शरणं मरणं त्यक्त्वा किमिवान्यथशोऽर्थिनाम् ॥ १८२६ ॥

Wird Männern von Ehre darüber, dass Jemand, dem sie nicht im Stande sind sich zu widersetzen, gegen sie in Zorn geräth, das Herz vom eigenen Feuer versengt, welche andere Zuflucht bleibt ihnen dann als einzig der Tod?

प्रकृतिः स्वामिना त्यक्त्वा समृद्धापि न जीवति ।

अपि धन्वत्तरिवैद्यः किं करोति गतायुषि ॥ १८२७ ॥

Ein vom Fürsten im Stich gelassener Staat ist, sei er noch so blühend, nicht lebensfähig: was nützt selbst der Arzt Dhanvantari dem, dessen Lebenszeit abgelaufen ist?

प्रजां संरक्षति नृपः सा वर्धयति पार्थिवम् ।

वर्धनाद्रक्षणं श्रेयस्तद्भावे सदप्यसत् ॥ १८२८ ॥

Der Fürst behütet das Volk und dieses macht den Fürsten mächtig; aber besser denn mächtig machen ist behüten, da ohne dieses auch das, was schon da ist, zu Nichte wird.

प्रजा न रञ्जयेद्यस्तु राजा रक्षादिभिर्गुणैः ।

अज्ञगलस्तनस्यैव तस्य नाम निरर्थकम् ॥ १८२९ ॥

Des Fürsten Name, der seine Unterthanen nicht durch Schutzverleihung

वेत्ति.

1825) Çiç. 16, 30.

1826) RÂGA-TAR. 6, 278.

1827) HIT. III, 141. ed. Calc. 1830 S. 410.

a. स्वामिनं; त्यक्त्वा, त्याक्त्वा und त्याक्त्वा. c. वयः. d. गतायुषः.

1828) KÂM. NĪTIS. 1, 12. HIT. III, 3. ÇÂRÑG.

PADDH. a. रक्षति हि st. संरक्षति. c. रक्षणा-

द्वधनं (d. i. वर्धनं). d. तन्नाशे न्यत् st. तद्भावे Ç., तद् st. सद्.

1829) PAÑĀT. III, 265. ÇÂRÑG. PADDH. RÂ-
ĀNĪTĪ 9. a. प्रजामानन्दयेद्यस्तु (es ist प्रजां
नानन्दयेद्यस्तु gemeint). c. अज्ञ unsere Aen-
derung für अज्ञा; °स्तनस्यैव. d. राज्यं st. ना-
म. Vgl. Spruch 1318.